



Aktuell in dieser Ausgabe

Die Geschichte der sieben Künischen Dörfer . . .	2	<u>Infodienst</u>	
Grußwort des Bürgermeisters	3	Ausbildungsmesse am 10./11. Februar	9
<u>Die Verwaltung informiert</u>		<u>Private Mitteilungen</u>	
Festsetzung der Grundsteuer für 2012	4	Wohnungsmarkt	10
Änderung beim Lohnsteuerabzug 2012	4	<u>Vereinsmitteilungen</u>	
Neue Friedhofsgebührensatzung	4	Unsinniger Donnerstag in Wollaberg	10
Bekanntmachung Änderung Bebauungsplan	5	Kameradschaftsabend SKV Wollab-Jandelsb.	10
Änderung Flächennutzungsplan Jand.-West	5	Preisdeiland in Wollaberg	10
Einwohnerzahlen der Gemeinde Jandelsbrunn	6	Versammlungen der Jagdgenossenschaften	10
<u>Wir gratulieren</u>		Premiere im Theater „Alte Schule“	11
Sieger des Gemeinde-Logo-Wettbewerbs	7	<u>In letzter Minute</u>	
Behörden-Eisstockturnier	7	Wirtschaftsnetzwerk im Internet	12
Auszeichnung mit Ehrenamtskarte	7	Neuwahlen beim Gartenbauverein Jandelsb.	12
Schafkopf-Turnier des SSV Jandelsbrunn	7	Simultanschachturnier im SSV-Vereinsheim	12
15. Gäste-Preisschießen	8	Mikrozensus 2012 startet im Januar	13
<u>Kindergarten – Schule – Freizeit</u>		<u>AOK-Gesundheitstipp</u>	13
Sitzgruppe für Bücherei von Theatergruppe	8		
Pizza von Tiziano für den Kindergarten	8		
Elina Spannbauer siegt beim Vorlesewettbewerb	9		

Recyclinghof Tel: 08583/2862

Öffnungszeiten:

Di + Fr. 13.00 - 16.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung

Mo - Mi. 08.00 - 12.00 und 13.30 bis 15.30
Donnerstag 08.00 - 12.00 und 13.30 bis 17.00
Freitag: 08.00 - 12.00

e-mail: info@jandelsbrunn.de

internet: www.jandelsbrunn.de

Gemeindeverwaltung

Tel.: 08583/9600-0

Fax: 08583/960024

Telefon Bauhof

08583/96100

Rettungsleitstelle

08581/19222

Polizei Waldkirchen

08581/9865660

Notruf: 110

Feuer: 112

Die sieben Künischen Dörfer (Teil 8)

Seit 1506 sind wir also österreichische Untertanen. Natürlich sind wir nach wie vor Untertanen der Herrschaft Rannriedl, die jedoch wurde an Österreich mit allen Rechten und Pflichten vom Bayerischen Herzog verkauft.

In diese Zeit fällt auch der Versuch der österreichischen Habsburger, sich mehr und mehr von der Diözese Passau zu lösen und sich das Regiment über die Kirche auf den habsburgischen Erbländen zu sichern. 1469 stellte Papst Paul II. die Errichtungsurkunden für die Bistümer Wiener Neustadt und Wien aus. Auch der Widerstand aus Passau konnte hier die Verdrängung des Bistums Passau aus Österreich nicht mehr verhindern.

Vor diesem Hintergrund bekommt der Verkauf der Herrschaft Rannriedl direkt vor den Toren der Stadt Passau an Österreich mit Zugang sowohl zur Donau als auch zur Klafferstraße einen gewichtigeren Hintergrund.

Zunächst verwalteten einige österreichische Pfleger die Herrschaft: seit 1506 war es ein Siegmund von Rohrbach, ab 1578 ein Achaz von Ödt. Nach dessen Tod war die Herrschaft für 45 232 Gulden zu verkaufen. Bischof Urban von Passau bat darum, den Verkauf zu unterlassen (die Passauer wollten Rannriedl ja selber gerne zurück haben). Trotzdem wurde der Verkauf am 1. Juni 1581 getätigt an Hans Freiherrn von Khevenhiller zu Aichelberg. Dieser war „kaiserlicher Rat und Orator zu Hispanien“. Doch schon im folgenden September sah sich der Freiherr - aus welchen Gründen auch immer - genötigt, die Herrschaft wiederum dem Habsburger Kaiser zum Verkauf anzubieten. Der konnte nicht kaufen, hatte aber auch keinen solventen Käufer an der Hand. Als jedoch Veit Tättenbeck, der Passauer Pfleger in Marsbach, die Herrschaft kaufen wollte, roch man Lunte. Sehr wahrscheinlich wollte er diese im Auftrag seines bischöflichen Schwagers erwerben; also lehnte man ab.



So ist es nun Zeit für den Auftritt der Salburger in den Geschichtstafeln der Künischen Dörfer. Um 1590 war Heinrich Salburger Pfleger von Falkenstein. Er streckte im August 1591 schließlich 40 000 Gulden für die Nutznießung der Herrschaft Rannriedl vor. Anscheinend handelte es sich hier um einen sehr rabiaten Herrn; jahrelang hörten die Beschwerden der Bauern gegen ihn nicht auf. 1620 kaufte Salburger die Herrschaft als freies, erbliches Eigen. Falkenstein war seit 1605 in seinem Besitz, so wurde es nach 370 Jahren mit Rannriedl wieder vereint. Es war auch ein Salburger, der 1650 die Pestsäule in Wollaberg mit folgender Inschrift errichten ließ: SIG. FR. GRAF SALBURG 1650.

Zur leichteren Verwaltung war die Herrschaft Rannriedl in vier Ämter eingeteilt: das Oberamt Heindlschlag, das Amt Wildenranna, das Hofamt Pierach nahe der Burg und das Reiffenamnt bei Eppenberg (heutige öster. Nebelberg). Das Amt wurde nach dem jeweiligen Amtsinhaber benannt. Wie bereits erwähnt, dürfte es sich hierbei jeweils um ortsansässige Lehensinhaber gehandelt haben, die Lesen und Schreiben konnten und in der Form eines heutigen Bürgermeisters fungierten. Für das Amt Heindlschlag sind insgesamt neun Amtsmänner urkundlich nachweisbar. 1472 ist dies ein Amtmann Jakob, nach Sebastian Paumann wird es 1488 sowie 1509 Wästleins oder Bastleins Amt genannt.

Gabriele Wilhelm

Quellen: Friedl Härtel: Die sieben künischen Dörfer im Landkreis Wolfstein
Das Bistum Passau und seine Geschichte
Wikipedia

Fortsetzung folgt.



Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
verehrte Gäste in der Gemeinde Jandelsbrunn,

wenn auch das Jahr 2012 schon wieder einen Monat alt ist, so ist es mir dennoch ein Anliegen, Ihnen allen ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr zu wünschen!

Haben wir noch in der letzten Ausgabe auf das vergangene Jahr und dessen Ereignisse zurückgeblickt, so stehen wir jetzt schon wieder vor großen Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt.

Die Generalsanierung der Schule in Jandelsbrunn wird uns intensiv beschäftigen.

Diese Aufgabe ist angesichts der Bevölkerungsentwicklung in der Gemeinde aber auch der Veränderung der Schullandschaft beinahe unüberschaubar. Wir wollen aber optimistisch in die Zukunft gehen und unseren Kindern ein bestmögliches Angebot an Bildung bieten. Die Gemeinde wird dafür die Weichen stellen.

Für die Sanierung des maroden Kanalsystems Jandelsbrunn Süd haben die Planungsarbeiten begonnen. Für die notwendigen Arbeiten wird bald die Ausschreibung erfolgen.

An unseren Wasserhochbehältern sind Nachrüstungs- und Sanierungsarbeiten erforderlich.

Diese Arbeiten und unzählige mehr haben wir in der vor uns liegenden Zeit zu bewältigen. Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger haben mir dafür das Vertrauen entgegengebracht. Zusammen mit dem Gemeinderat, der Verwaltung und unserem Bauhof werden wir alles daran setzen, unseren Herausforderungen gerecht zu werden, um Ihnen, unseren Kindern und Enkeln eine lebens- und liebenswerte Heimat zu bieten.

Die Gemeinde Jandelsbrunn hat sich im vergangenen Jahr der Arge Abteiland mit 10 weiteren Gemeinden angeschlossen, um Aufgaben erledigen zu können, die alleine zu aufwändig sind oder aber auch, um unserer Region bei verschiedenen Stellen in Politik und Verwaltung im Zusammenschluss mehr Gehör zu verschaffen.

Ziel dieser Arge Abteiland ist nun vordergründig, ein integriertes Konzept zur ländlichen Entwicklung aufzustellen (ILEK). Dazu wurden verschiedene Arbeitskreise gegründet. Unter anderem befasst sich ein Arbeitskreis mit dem Thema Energie. Seit der Katastrophe in Fukushima, die in Deutschland einen hastigen Ausstieg aus der Atomenergie ausgelöst hatte, überlegen die verschiedensten Stellen, wie dieser Ausstieg zu schaffen ist. Deshalb wollen wir zusammen mit der Arge Abteiland überlegen, wie es gelingen kann, den Energiebedarf unserer Gemeinden mit regenerativ gewonnener Energie zu decken. Wenngleich dieses Vorhaben nach unserem derzeitigen Wissensstand als unmöglich erscheint, wollen wir gerade deswegen daran arbeiten und Handlungsfelder aufzeigen. Dazu müssen umfangreiche Daten erhoben werden. Die Gemeinde ist deshalb in Zukunft auf Ihre Mithilfe angewiesen, wenn es darum geht, ein möglichst genaues Bild aufzuzeigen, welches uns das Verhältnis zwischen Energieverbrauch und Energieerzeugung wiedergibt. Wir bitten Sie, uns dabei bereitwillig zu unterstützen.

Bestimmt haben auch Sie sich etliches für die Zukunft vorgenommen. Dass Ihnen alles das gelingen möge, wünsche ich Ihnen und grüße Sie von ganzem Herzen.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Bürgermeister

Hans Högler



Die Verwaltung informiert

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 durch öffentliche Bekanntmachung

Vorbehaltlich der Erteilung anderslautender schriftlicher Grundsteuerbescheide im Jahr 2012 (z. B. Neuveranlagung, Änderung des Hebesatzes) wird gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt.

Die Grundsteuer 2012 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundstücksabgabenbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2012 fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Gemeinde angefochten werden.

Wichtige Mitteilung zum Lohnsteuerabzug 2012

Der Start der elektronischen Lohnsteuerkarte wurde wegen technischer Probleme um ein Jahr auf den **01.01.2013** verschoben. Die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte 2010 gelten weiter wie im Vorjahr, genauso wie die vom Finanzamt ausgestellten Bescheinigungen für den Lohnsteuerabzug 2011. Im Falle einer Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale muss der Arbeitnehmer die Lohnsteuerkarte 2010 oder die Bescheinigung für den Lohnsteuerabzug 2011 beim Finanzamt ändern lassen. Auch die im Herbst 2011 versandten Informationsschreiben der Finanzämter über die elektronisch gespeicherten Daten können bei Bedarf vorgelegt werden. Gleiches gilt auch bei Neueinstellung.

Änderung der Friedhofsgebührensatzung

Der Gemeinderat hat folgende Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung erlassen:

Die Gemeinde Jandelsbrunn erlässt folgende

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung ihrer Bestattungseinrichtung sowie für damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen der Gemeinde Jandelsbrunn (Friedhofsgebührensatzung)

§ 1

§ 5 Abs. 3 Buchstabe a) und b) wird wie folgt geändert:

Die Gebühr für die Verbringung einer Leiche in das Leichenhaus durch die Leichenträger bei Überführung beträgt

- | | |
|-----------------------------|----------------------|
| a) bei Kindern bis 5 Jahren | |
| und für Urnen | je 20 Euro je Träger |
| b) bei Personen ab 5 Jahren | je 25 Euro je Träger |

§ 2

§ 5 Abs. 5 Buchstabe a) und b) wird wie folgt geändert:

Die Gebühr für die Tätigkeit der Leichenträger während der Beerdigung beträgt

- | | |
|-----------------------------|----------------------|
| a) bei Kindern bis 5 Jahren | |
| und für Urnen | je 20 Euro je Träger |
| b) bei Personen ab 5 Jahren | je 25 Euro je Träger |

§ 3

Die Satzung tritt am 01. Januar 2012 in Kraft.

Anzeige

ElektroVoß
MEISTERBETRIEB

Wolfgang Voß
Josef-Lang-Str. 24
94118 Jandelsbrunn

Tel: 08583 - 9198 333
Fax: 08583 - 9198 334
Mobil: 0160-835 99 30

www.wolfgang-voss-elektrotechnik.de • info@wolfgang-voss-elektrotechnik.de

Elektroinstallation • Gebäudetechnik • Antennenbau
Schaltanlagenbau • Automation • Instandhaltung

Bekanntmachung

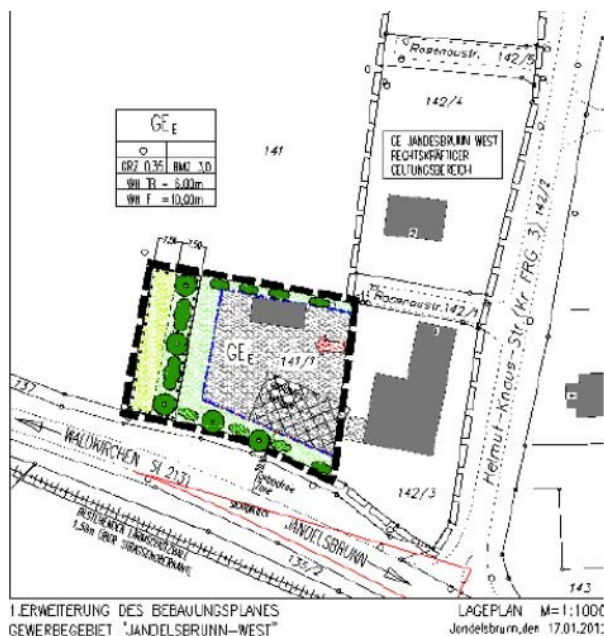
über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Aufstellung eines Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan mit Änderung des geltenden Flächennutzungsplanes durch Deckblatt 20 für die Erweiterung des Gewerbegebiets GE Jandelsbrunn-West

I. Der Gemeinderat Jandelsbrunn hat am 17.01.2012 beschlossen, den bestehenden Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan mittels Deckblatt Nr. 20 für folgende Flurnummer zu ändern und gleichzeitig einen Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan zur Nutzung als Gewerbegebiet (§ 8 Baunutzungs-Verordnung – BauNVO -) aufzustellen:

- Fl.Nr. 141/1 Gmkg. Jandelsbrunn.

Der Planbereich grenzt im Osten an das bestehende Gewerbegebiet an und ist umgrenzt

- im Süden vom nicht ausgebauten Feld- und Waldweg Fl. Nr. 137 Gemarkung Jandelsbrunn und von der Staatsstraße St 2131
- im Westen und Norden von der landwirtschaftlichen Nutzfläche Fl. Nr. 141 Gemarkung Jandelsbrunn



Mit der Erarbeitung entsprechender Planentwürfe ist das Architekturbüro Elisabeth Knödlseeder, Zimmermandling 29, 94065 Waldkirchen, beauftragt worden. Diese Entwürfe vom 17.01.2012 wurden mit Beschluss vom 17.01.2012 durch den Gemeinderat gebilligt.

II. Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Planentwürfe können in der Zeit vom 26.01.2012 bis 27.02.2012 in der Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 31, 94118 Jandelsbrunn, eingesehen werden.

Auf Wunsch werden die Planungen erläutert. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung gegeben.

Jandelsbrunn, 18.01.2012
Wegerbauer, 1. Bürgermeister

Bekanntmachung

über den Beschluss zur Änderung eines Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan sowie die Erweiterung des qualifizierten Bebauungsplanes für das Gewerbegebiet GE Jandelsbrunn-West

Der Gemeinderat Jandelsbrunn hat am 17.01.2012 beschlossen, den bestehenden Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan mittels Deckblatt Nr. 20 für folgende Flurnummer zu ändern und gleichzeitig einen Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan zur Nutzung als Gewerbegebiet (§ 8 Baunutzungs-Verordnung – BauNVO -) aufzustellen:

- Fl.Nr. 141/1 Gmkg. Jandelsbrunn.

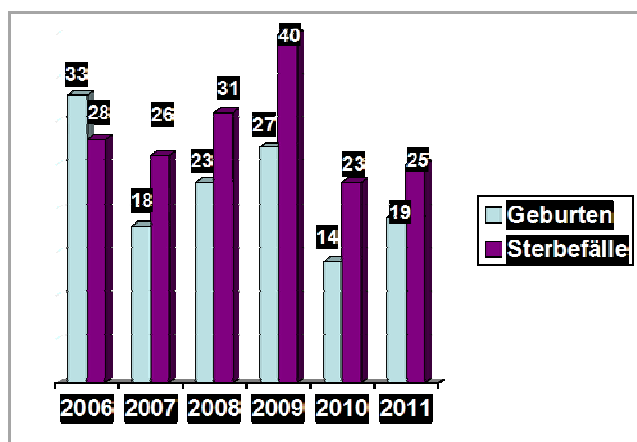
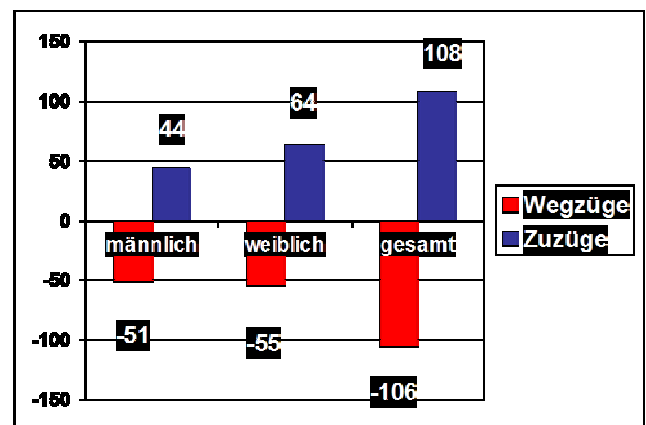
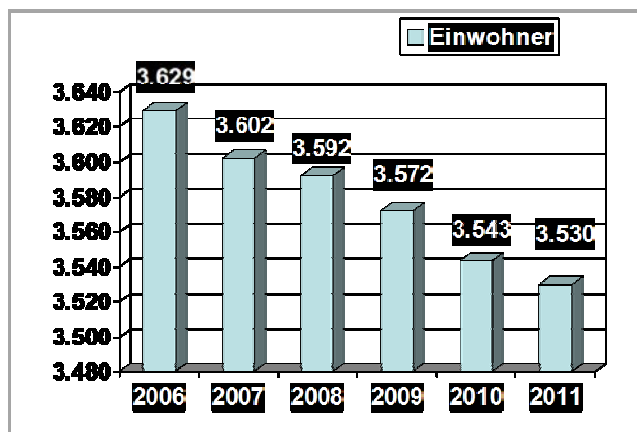
Der Planbereich grenzt im Osten an das bestehende Gewerbegebiet an und ist umgrenzt

- im Süden vom nicht ausgebauten Feld- und Waldweg Fl. Nr. 137 Gemarkung Jandelsbrunn und von der Staatsstraße St 2131
- im Westen und Norden von der landwirtschaftlichen Nutzfläche Fl. Nr. 141 Gemarkung Jandelsbrunn

Mit der Erarbeitung eines Planentwurfes ist das Architekturbüro Elisabeth Knödlseeder, Zimmermandling 29, 94065 Waldkirchen, beauftragt worden.

Jandelsbrunn, 18.01.2012
Wegerbauer, 1. Bürgermeister

Interessante Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt der Gemeinde Jandelsbrunn



Fundsachen

Am 24.12.11 wurde auf dem Gehsteig der Bäckerei Pilger **eine Lesebrille (silbernes Gestell)** gefunden.
Diese kann in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Nachruf

Zutiefst erschüttert nehmen wir Abschied von unserer lieben ehemaligen Mitarbeiterin

Frau Johanna Stockmaier Verwaltungsfachangestellte

Frau Stockmaier war 36 Jahre in der Gemeindeverwaltung Jandelsbrunn tätig. Wir schätzten sie als zuverlässige, engagierte, verantwortungsbewusste und charaktervolle Arbeitskollegin. Mit ihrer stets freundlichen und hilfsbereiten Wesensart war sie von allen sehr beliebt und geachtet. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrem Ehemann, den Kindern und Angehörigen.

Wir danken für ihre geschätzten Dienste und versprechen, sie stets in lieber und ehrender Erinnerung zu behalten.

Gemeinde Jandelsbrunn
Johann Wegerbauer
1. Bürgermeister

Für die Belegschaft
Anton Heß
Personalratsvorsitzender



Wir gratulieren

Sieger des Logo-Wettbewerbs wurden geehrt



Auf den Aufruf zur Neugestaltung des Logos der Gemeinde Jandelsbrunn kamen erfreulich viele Vorschläge. In einer kleinen Feierstunde durften Bürgermeister Hans Wegerbauer und Geschäftsleiter Max Pöschl die Sieger begrüßen und die Geldpreise überreichen. Die Jury hatte die schwierige Aufgabe, aus den eingereichten, ausnahmslos kreativen Entwürfen, die Plätze eins bis drei auszuwählen. Man entschied einstimmig nach längeren Diskussionen, die ersten drei Plätze gleichwertig zu dotieren.



Gewonnen haben Apollonia Gründinger, Maria Nigl und Tobias Jakob. Anerkennungspreise erhielten Nadine Bauer, Meera Joshi und Christina Raab.

Tobias Jakob befindet sich z.Zt. auf einer Sprachstudienreise im "Down Under" 20.000 km entfernt in Neuseeland.



Behörden-Eisstockturnier

Bei dem sportlichen Wettbewerb der Stadt Waldkirchen beteiligte sich auch die Gemeinde Jandelsbrunn mit einer Moarschaft.



Mit 12:12 Punkten platzierten sich unsere Stocksützen auf Platz 8 in der Gruppe A. Wir gratulieren herzlich.

Ehrenamtskarte des Freistaates Bayern

Für ihr außerordentliches, bürgerschaftliches Engagement wurden Gemeindeglieder mit dieser Auszeichnung geehrt. Wir gratulieren herzlich zu dieser Ehrung.



Vorne v. l.: Karl Wiesmeier, Anton Heß, Erika Schröckseis, Paula Angerer, Michael Stockmaier

Hinten v. l.: MdL Alexander Muthmann, LR Ludwig Lankl, MdB Barthl Kalb, MdL Bernhard Roos, 3.Bgm. Georg Bauer

Schafkopfturnier des SSV Jandelsbrunn



Beim traditionellen Schafkopfturnier des SSV Jandelsbrunn hatten dieses Mal die Einheimischen die Nase

vorn, in dem sie alle drei Podestplätze belegten. Vorstand Willi Fenzl (links) gratulierte dem erfolgreichsten Kartler Matthias Kieninger (2. v.l.), der 65 Punkte erreichte und damit 250 EUR nach Hause nehmen durfte. Dass er sich nicht nur mit Damen und Königen, sondern auch mit Obern und Untern bestens auskennt zeigte als Zweiter mit 63 Punkten der Jandelsbrunner Schachmeister Dr. Josef Stangl (2. v.r.). 150 EUR waren der verdiente Lohn für diese Leistung. "PAPA KIWI" Hubert Seibold (rechts) erreichte mit 58 Punkten Rang 3 und durfte noch 75 EUR sein Eigen nennen.

15. Gäste-Preisschießen

Der "Verein für Tourismus und Heimatpflege Jandelsbrunn e.V." hat auch in dieser Wintersaison wieder zum "Gäste-Preisschießen" eingeladen. Die schon zur Tradition gewordene Veranstaltung wurde gemeinsam mit den "Dreisessel-schützen Jandelsbrunn" im Schützenheim Jandelsbrunn abgehalten. Allen Vermietern im Gemeindebereich, wird für ihre Gäste, alljährlich



um die Jahreswende diese Veranstaltung für Jung und Alt angeboten.

Der Vorsitzende des Tourismusvereins Max Höpfl (rechts) konnte wieder viele Gäste begrü-

ßen. Zum "Gästekönig 2011" gratulierte Schützenmeister Josef Wilhelm (links) Klaus Wahl, der mit einem 557-Teiler die Königswürde errang. Die Familie Wahl hat ihren Winterurlaub bei Familie Wilhelm in Edhäusl gebucht.

Die Sieger beim Preisschießen waren:

1. Sebastian Wahl (156 T.)
2. Christine Wahl (181T.) (beide "Schleicherhof")
3. Karsten Dumann (291 T.) ("Ferienhof Höpfl")

Dritter Bürgermeister Georg Bauer richtete auch ein Grußwort an die Gäste und freute sich, dass sie die Gemeinde Jandelsbrunn als Urlaubsort gewählt haben.

Zum Schluss bedankte sich Max Höpfl noch bei den einheimischen Betrieben und Vermietern für die gestifteten Preise, es waren genügend, dass jeder Teilnehmer sich einen Preis aussuchen konnte. Nach einem gemütlichen "Beisammensein" in geselliger Runde, verabschiedeten sich die Gastgeber und ihre Gäste mit einem "Auf Wiedersehen beim nächsten Gäste-Preisschießen"



Kindergarten - Schule - Freizeit

Theatergruppe spendet Sitzgruppe für die kleinen Leseratten in der Bücherei



Über neue, kindgerechte Möbel können sich die jüngsten Leser der Jandelsbrunner Bücherei freuen. Auf Anregung von Olga Kreamsreiter

stellten die Nikoläuse der Jandelsbrunner Theatergruppe ihre Einnahmen für den Ankauf von Sitzmöbeln zur Verfügung. Gekauft wurden vier Stühlchen und zwei kleine Tische sowie zwei Schwingsessel, in denen es sich besonders gut schmökern lässt, während sich die Mama vielleicht selbst ein Buch aussucht. Dass das Geschenk gerade jetzt übergeben wurde, hat einen besonderen Grund. Vor 100 Jahren wurde im Gemeindebereich die erste Volksbücherei eröffnet und zwar die Pfarrbücherei Wollaberg. Die

Möbel, die Obernikolaus Andy Hackl an Büchereileiterin Maria Lang übergab, sind somit ein kleines Geburtstagsgeschenk. Maria Lang bedankte sich für die Spende, die den Büchereiraum optisch aufwerten. Sie kündigte gleichzeitig an, dass im Dezember der Geburtstag des Büchereiwesens in unserer Gemeinde besonders gefeiert werden soll.



Buon appetito wünschte Pizza Tiziano dem Kindergarten St Anton, Jandelsbrunn

Eine wundervolle Überraschung bescherte Damiano Tiziano dem Kindergarten in der Vorweihnachtszeit. Am letzten Kindergarten-Tag vor den Weihnachtsferien wurden alle Kindergartenkinder mit einem Riesenstück selbstgemachter Pizza verwöhnt. Umrahmt wurde das Festessen von einer österreichischen Stubenmusik mit weihnachtlichen Liedern, die auch die Kinder fröhlich mitsangen. Die Stubenmusik hatte der Pizzachef extra für die Kinder als Besonderheit eingeladen. OCV-Vorsitzender Anton Heß und

Kiga-Leitung Vroni Rodler bedankten sich im Namen der Kinder und des Personals für die sehr erfreuliche Spende.



Elina Spannbauer siegt beim Vorlesewettbewerb



Beim Vorlesewettbewerb in der sechsten Klasse der Mittelschule Jandelsbrunn nahmen acht SchülerInnen teil. Zu den Kriterien zählten neben Lesetechnik, auch Textverständnis und Textgestaltung. Jeder Kandidat hatte einen dreiminütigen Text zum Vorlesen vorbereitet. Vorher wurden die Bücher von den Schülern schon in den Klassen vorgestellt.

Die Jury hatte es nicht einfach bei der Bewertung, weil, wie sie sagten, viele Kinder auf dem gleichen guten Niveau vorgelesen hatten. Als Schulsiegerin hat sich aber klar Elina Spannbauer mit dem Buch „Im Tal der Donnereichen“ von Thomas Brezina hervor getan. Platz zwei belegte Patrick Mandl und der dritte Platz war mit Verena Brandl und Sophie Kellhammer doppelt besetzt. Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern.



Infodienst

VERANSTALTER:

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Passau

KOOPERATIONSPARTNER:

WIRTSCHAFTS:forum
FÜR REGION PASSAU

Handwerkskammer
Niederbayern-Oberpfalz

IHK Niederbayern

Arbeitskreis
SCHULEWIRTSCHAFT
Passau

Arbeitskreis
SCHULEWIRTSCHAFT
Freyung-Grafenau

5. Ausbildungsmesse

Informieren – Kontakte knüpfen – Zukunft sichern

Ausbildung sichert Zukunft!

täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr in der
Dreiländerhalle, Messepark Passau-Kohlbruck

FR.
10.
FEBRUAR

SA.
11.
FEBRUAR

Kontakt: ausbildungsmesse.passau@arbeitsagentur.de

www.bacht-layout.de

Der Vorsteher: Sicklinger Ludwig
Tagesordnung zur Jagdversammlungen:
 Jahresbericht des Jagdvorstehers,
 Kassenbericht und Entlastung der
 Vorstandschaft, sowie die Verwendung des
 Jagdpachterlöses, Bericht der Jagdpächter,
 Beratung über Jagdvergabe 2013, Wünsche
 und Anträge.

Folgende Jagdpächter laden ein zu ihren jährlichen Jagdessen:

Jagdpächter Kinninger Max
Jagdbogen Heindlschlag II:
Freitag, 02.03.2012, 19.30 Uhr, im Gasthaus
 Andorfer in Sonnen.

Jagdpächter Rosenberger Franz
Jagdbogen Heindlschlag I
Samstag, 14.04.12, 19.30 Uhr, im Gasthaus
 Fesl, Wollaberg.
 Die jeweiligen Jagdgenossen sind dazu herzlich
 eingeladen.



Premiere am 10. März 2012,
19.30 Uhr

Traditionell steht im Frühjahr eine
 Komödie auf dem Spielplan.

Mit dem Titel „**Babyboom im Al-**
tenheim“ erwarten Sie wieder turbulente, amü-
 sante Stunden im Theater „Alte Schule“.
 Die Theatergruppe freut sich auf Ihren Besuch.

Folgende Termine sind geplant:

Samstag	10.3.2012	19.30 Uhr
Freitag	16.3.2012	19.30 Uhr
Samstag	17.3.2012	19.30 Uhr
Sonntag	18.3.2012	15.00 Uhr
Freitag	23.3.2012	19.30 Uhr
Samstag	24.3.2012	19.30 Uhr
Sonntag	25.3.2012	19.30 Uhr

Besuchen Sie das Theater auch im Internet:
<http://www.theaterjandelsbrunn.de>

Anzeige

Wir sind Partner von:

PAULI
 Computer
 08581-96260
 Handy's & Verträge
T-DSL
 Günstiger Strom

Anzeige

Tagesbetreuung für Senioren in Neureichenau

Tagsüber bei uns und abends wieder bei der Familie!
Montag bis Freitag
Jeweils von 7.00 bis 19.00 Uhr

Wir bieten an ...

- **Persönliche Beratung**
- **Professionelle Betreuung und Versorgung unserer Tagesgäste**
- **Erhaltung und Förderung der Selbstständigkeit**
 durch: Alltagstraining (Einkaufen usw.)
- **Unterhaltungs- und Beschäftigungsangebote.**
 z. B. miteinander Feste gestalten und feiern, Ausflüge und Spaziergänge,
 singen, basteln, werken und spielen
- **Medizinisch – pflegerische Versorgung**
 wie z. B. Hilfe bei der Medikamenteneinnahme, Spritzen Begleitung zu
 Toilettengang, Richten der Bekleidung
- **Teilnahme an Fußpflege und Friseur**
- **Vermittlung von Hol- und Bringdienst**

Buchungen von min. 4 Stunden bis max. 8 Stunden täglich.
 Im Ausnahmefall sind wir auch am
 Wochenende für Sie da.

Betreuung Je angefangene Stunde nur 5,00 Euro
 Inklusive Speisen und Getränke!
 Betreuungskosten werden in der
 Regel von Pflegekassen übernommen

Rosenium
 Netzwerk für pflegebedürftige Menschen
 Rosenium | Neureichenau
 Klausenweg 5, 94089 Neureichenau
www.rosenium.de

Tel.: 08583 / 970-0 Rufen Sie doch einfach mal unverbindlich an!



In letzter Minute



Präsentation im Internet

Bei der letzten Sitzung des Wirtschaftsnetzwerks der Gemeinde Jandelsbrunn im September 2011 wurde die vom EDV-Experten der Firma Knaus Tabbert, Ferdinand Sommer, und seinem Team erarbeitete Internetseite des Wirtschaftsnetzwerks Jandelsbrunn vorgestellt.

1. Vorsitzende Gabi Wilhelm und der fast vollständig erschienenen Vorstandschaft gefiel der Auftritt sehr. Unter www.wn-jandelsbrunn.de können nunmehr alle Daten der beteiligten Firmen, der Vorstandschaft, usw. nachgelesen werden.

Nach der Erkrankung der 1. Vorsitzenden Gabi Wilhelm, der wir hier an dieser Stelle im Namen der Vorstandschaft und aller Mitglieder die besten Genesungswünsche übermitteln wird das Netzwerk nunmehr kommissarisch vom 2. Vorsitzenden, Herrn Stephan Mühlberger, und im Fall von dessen Verhinderung vom Schriftführer, Dr. Josef Stangl, geführt.

Herr Mühlberger ist wie folgt zu erreichen:

Büro: Firma Immobilien Mühlberger, Postfach 2006, 94010 Passau, Tel.: 0851 2318885
Privat: Schlag 1, 94118 Jandelsbrunn, Tel.: 08583 9790243,
Email: muehlbergerimmo@gmx.de

Im Fall der Verhinderung von Herrn Mühlberger wenden Sie sich bitte an den Schriftführer des Netzwerks, Herrn Dr. Josef Stangl.

Herr Dr. Stangl ist wie folgt zu erreichen:

Büro: Rechtsanwaltskanzlei Dr. Stangl, Ludwig-Kulzer-Str. 4, 94133 Röhrnbach, Tel.: 08582 8540,
Privat: Maria-Theresien-Str. 17, 94118 Jandelsbrunn, Tel.: 08583 979011,
Email: dr.stangl@gmx.de



Neuwahlen beim Gartenbauverein Jandelsbrunn

Die Vorstandschaft hat sich bei der Jahreshauptversammlung neu formiert. Wir gratulieren den Funktionsträgern, wünschen eine glückliche Hand bei der Führung der Vereinsgeschäfte und danken für die Bereitschaft zur Übernahme eines Ehrenamtes.



Vorne v.l.: Karin Autengruber (2. Vorsitzende), Brigitte Rodler (1. Vorsitzende), Elisabeth Schramm (Schriftführerin)

Hinten v.l.: Fredy Hackl (Beisitzer), Gabriele Wiener (Beisitzerin), Bgm. Hans Wegerbauer, Max Kinninger (Baumwart), Marianne Pieringer (Kassenwartin), Maria Brunner (Beisitzerin), Evelyn Eggerstorfer (Beisitzerin), Anneliese Jakob (Beisitzerin)



SSV Jandelsbrunn, Sparte Schach

Schachsimultanturnier

Fernschachnationalspieler Dr. Josef Stangl spielt an 10 Brettern gegen 10 Gegner gleichzeitig. Anmeldung erforderlich unter: dr.stangl@gmx.de bis spätestens 17.02.2012.

Das Turnier wird gespielt am Mittwoch, 22.02.2012, 18.30 Uhr, Vereinsheim SSV Jandelsbrunn, 1. Stock.

Mikrozensus 2012 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2012 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrem Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2012 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2012 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studierenden. Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte werden auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg dorthin erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden

die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2012 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

**AOK-Gesundheitstipps*****Dunkle Jahreszeit - helle Kleidung***

Dunkle Jahreszeit und dunkle Kleidung passen überhaupt nicht zusammen. Gerade im Winter gilt es, ausreichend auf die Sicherheit im Straßenverkehr zu achten. „Wer als Fußgänger oder Radfahrer, Kind oder Erwachsener, zur Winterzeit sicher durch den Straßenverkehr kommen will, sollte zum eigenen Schutz auf helle Kleidung und möglichst viele Reflektoren setzen“, sagt Maria Schmid von der AOK- Direktion Bayer-

wald. In den Wintermonaten passieren viel mehr Unfälle als zu anderen Jahreszeiten. Autofahrer sehen Fußgänger und Radler in der Dämmerung und Dunkelheit einfach deutlich schlechter. Hinzu kommt, dass die Bremswege auf nassen oder glatten Straßen erheblich länger werden. So kann ein Autofahrer dunkel gekleidete Fußgänger erst auf eine Entfernung von etwa 30 Metern erkennen. Bei einer Geschwindigkeit von 50 Stundenkilometer beträgt der Bremsweg aber 40 Meter; so ist ein Unfall fast vorprogrammiert.

Anzeige



GENERALI
Versicherungen

Schutz unter den Flügeln des Löwen

Auf den Schutz kommt es an.

Die Unfallversicherung mit persönlichem Unfall-Assistenten.

Serviceagentur
Franz Spannbauer
Hochfeldstraße 2
94118 Jandelsbrunn
Tel. 08583-2060

Ein Unternehmen der Generali Deutschland



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Jandelsbrunn, Hauptstraße 31, 94118 Jandelsbrunn
Verantwortlich für den gemeindlichen Teil: Bürgermeister Hans Wegerbauer

Redaktionsteam:
Anton Autengruber, Max Pöschl, Gabriele Wilhelm, Josef Schinagl, Herbert Simon, Dr. Josef Stangl

Anzeigenabteilung:
Gemeinde Jandelsbrunn - Für die Werbe-Eintragungen im Gemeindeblatt gelten nachfolgende Anzeigenpreise: einspaltig 25,- €, zweispaltig 50,- €, Bei Daueranzeigen (mind. 6 Ausgaben) sind 2 Eintragungen frei.

Bitte geben Sie die Artikel (Word-Dateien) bzw. Bilder, auf USB-Stick oder CD-Rom ab, bzw. senden diese als Mail-Anhang an info@jandelsbrunn.de.

Artikel müssen mit dem Verfasser gekennzeichnet sein. Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Bilder übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Texte, Bilder und Anzeigen, die dem Charakter dieser Zeitung nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden. Veröffentlichungen von redaktionseigenen Artikeln, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung des Herausgebers.

Text- und Bildnachweis:
Beiträge von AOK, Max Höpfl, Max Pöschl, Josef Schinagl, Dr. Josef Stangl, Karl Wiesmeier, Gabi Wilhelm
Fotos von Max Höpfl, Max Pöschl, Josef Schinagl, Dr. Josef Stangl, Karl Wiesmeier

Redaktions- und Anzeigenschluss: 22. März 2012
Die nächste Ausgabe erscheint am: 01. April 2012